



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ Woche der Demokratie
Seiten 14 und 15

▶ Glocken defekt!
Seite 16

▶ Kirche 2025
Seiten 22 bis 26





Angemerkt.....	3
Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	4
Erntedank.....	8
Reformationsfest.....	9
Kinder- und Jugendarbeit.....	10
Veranstaltungen.....	12
Corona-Impfung.....	13
Woche der Demokratie.....	14
Warum läuten die Glocken in St. Jakob nicht?...16	
Gottesdienste für Kinder.....	17
Gottesdienste in Heilig Geist.....	18
Gottesdienste in St. Jakob.....	19
Gruppen und Kreise.....	20
Kirche 2035.....	22
Rückblicke.....	27
Diakonische Angebote.....	32
Freud und Leid.....	34

Redaktionsschluss für November
5. Oktober 2021
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen
27. Oktober 2021, 17:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Susanne Klier · Stefanie Messelken · Steffen Schwarz
Roland Thie · Layout: Claudia Windisch

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Telefon: 09128 5089094

Auflage 4.000
Titelbild: Stefan Lotz
Fotos: privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



als Christinnen und Christen sind wir Hoffnungs-Menschen. Wir leben aus der bedingungslosen Liebe Gottes. Und das, was wir an Liebe durch Gott erfahren, geben wir weiter in Wort und Tat. Deswegen finden wir uns zusammen in christlichen Gemeinden, sind Kirche Jesu Christi in der Welt und für die Welt.

Dabei wird spätestens seit der Reformation – am 31. Oktober feiern wir das Reformationsfest – unser Verständnis von Kirche von einer Grundüberzeugung geprägt: jede Form der äußerlichen Organisation von Gemeinde und Kirche ist vorübergehend und zeitbedingt, nie endgültig. Kirche muss sich immer wieder neu an die äußeren Gegebenheiten anpassen.

In den nächsten Jahren steht unsere Kirche, wie eigentlich unser ganzes Land, vor großen Veränderungen. Von demographischem Wandel und Fachkräftemangel ist dann etwa die Rede. Will heißen: wir werden in Deutschland immer mehr alte und immer weniger junge Menschen. Und schon heute ist es sehr schwer, Nachwuchs in manchen Berufen zu finden.

Diese Entwicklung trifft auch unsere Kirche: die Kirchenmitglieder werden weniger, aber auch die Zahl der Pfarrerinnen, Pfarrer und anderer kirchlicher Mitarbeitenden wird dramatisch zurückgehen.

Deswegen macht sich unsere Landeskirche auf den Weg und stellt das, was uns als Gemeinden bisher lieb und teuer war, auf den Prüfstand. Unter der Überschrift „Profil und Konzentration“ – kurz „PuK“ – soll danach gefragt werden: Was ist das Wesentliche unserer kirchlichen Arbeit in heutiger Zeit? Worauf wollen wir uns konzentrieren, wo wollen wir uns profilieren?

In diesem Gemeindebrief wollen wir daher unter dem Schlagwort „Kirche 2035“ PuK vorstellen, und Dekan Martin Adel beschreibt in einem Artikel, was dies für unseren Dekanatsbezirk Altdorf und seine Gemeinden bedeuten kann – ohne sich Bange machen zu lassen, denn als Christinnen und Christen sind wir Hoffnungs-Menschen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Roland Thie

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas

Zu jedem neuen Kita-Jahr im September gibt es, alleine schon aufgrund des Praktikumsendes bzw. -anfangs einen größeren Wechsel an Mitarbeitenden in den Kitas unserer Kirchengemeinde und unseres Evangelischen Gemeindevereins.

Im Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach haben neu angefangen die Berufspraktikantin Kaina Freudenberger im Kindergarten und der Kinderpfleger Simon Znotins im Hort.



Kaina Freudenberger, Simon Znotins



Samantha Brantl

Samantha Brantl heißt die neue Berufspraktikantin in der Kinderkrippe St. Jakob, die dort ihr Anerkennungsyear ableistet.

Auf der bisher vakanten Stelle im Heilpädagogischen Fachdienst der Kitas begrüßen wir Andrea Winterné-Perczel, die seit Anfang September nun zusammen mit Barbara Polke und Marion Meyer-Grasser v.a. für Kinder mit speziellem Förderbedarf zuständig ist.



Andrea Winterné-Perczel

Aufgrund von Schwangerschaft und Kündigung gab es in der Kita St. Jakob einen größeren Wechsel: Sarah Witzschas, die vor einigen Jahren bereits ihr Sozialpädagogisches Seminar in der Einrichtung gemacht hat, kehrt als Berufspraktikantin zurück. Corinna Bauer kommt neu als Kinderpflegerin ins Team und Katrin Rahimmanesh dürfen wir als Erzieherin begrüßen.



Sarah Witzschas, Corinna Bauer



Katrin Rahimmanesh



Aylin Türkyilmaz

Am 1. Oktober tritt die Sozialpädagogin B.A. Aylin Türkyilmaz als Nachfolgerin von Linda Sieber die Stelle als neue Leitung der Kita St. Jakob an.

Frau Türkyilmaz war bereits während ihrer Ausbildung zur Erzieherin als Praktikantin und nach dem Abschluss ihres Studiums als Erzieherin in unserem Ernestine-Melzer-Haus tätig und ist deswegen für viele keine Unbekannte mehr.

Wir freuen uns, dass die 24-Jährige sich auf die Herausforderung einlässt, eine Kita zu leiten, und ihre in Ausbildung und Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen an dieser Stelle einbringt!



Jasmin Osthof

Im Haus für Kinder „Der kleine Jakob“ wird Jasmin Osthof als Praktikantin im 2. Jahr des Sozialpädagogischen Seminars den nächsten Schritt ihrer Ausbildung machen und in der Einrichtung in der Schulstraße mitarbeiten.



Leon Perl, Lucas Geßler

Kinder und Mitarbeitende im Hort St. Jakob freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Leon Perl, der im Hort sein Soziales Einführungsjahr SEJ absolviert, das durch die Verkürzung der Erzieher:innen-Ausbildung die beiden Jahre im Sozialpädagogischen Praktikum ersetzt, und mit dem Berufspraktikanten Lucas Geßler, der das letzte Jahr seiner Ausbildung in der Einrichtung macht.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555



Jonas Ernesti, Felicia Schrödel, Claire Hinderschielt, Samantha Schäning und Jessica Weber

Auch im Ernestine-Melzer-Haus für Kinder gibt es eine größere personelle Veränderung: der Erzieher Jonas Ernesti, die SPS-2-Praktikantinnen Felicia Schrödel und Claire Hinderschielt sowie die Kinderpflegerin Samantha Schäning und die Erzieherin Jessica Weber haben hier ihren Dienst begonnen bzw. setzen hier ihre Ausbildung fort.

Markus Meier, Sinem Sevinc (ohne Bild) und ab Mitte Oktober bzw. Anfang November auch Franziska Ott und Annett Lohmann (beide ohne Bild) unterstützen das Team in der Kita Unterm Regenbogen - als Opti-Prax-Praktikant (ein Weg der Ausbildung zum Erzieher mit optimierten Praxisphasen), als Praktikantin im Sozialen Einführungsjahr SEJ und als pädagogische Hilfskraft bzw. Erzieherin.

Allen neuen Mitarbeitenden ein herzliches Willkommen, schnelles Eingewöhnen und viele gute Erfahrungen mit den Kindern, in den Teams sowie mit den Eltern!

Roland Thie



Markus Meier

Familiengottesdienst an Erntedank

„Keine Sorge! – Keine Sorge?“

► **Sonntag, den 3. Oktober
um 11:30 Uhr in St. Jakob**

mit Pfarrerin Barbara Thie und Team
bei schönem Wetter im Kirchengarten



Die Erde - gemalt von den Hortkindern
von Elvira, Nika und Rebekka und Lucas

Kartoffelessen – auch heuer für Zuhause

Leider kann unser Kartoffelessen auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt gemeinsam im Gemeindehaus stattfinden. Aber es soll nicht einfach ausfallen!

Nach den Gottesdiensten in Feucht stehen für Sie gepackte Päckchen bereit mit einem Warenwert von ca. 10 Euro, die gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden können. In diesen Päckchen befinden sich einige Zutaten, die Sie für ein Kartoffelessen zu Hause brauchen. So können Sie an Erntedank unsere Tradition fortführen.

Die Spenden kommen wie jedes Jahr unseren tansanischen Partnergemeinden in Mangola und Baray zu Gute!



Reisewelt Martin Gerl
Hauptstraße 56
90537 Feucht
Tel. +49(0)91 28-91 13 90
feucht1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/feucht1

Bewerbungsfotos Bilderrahmen Reportagen
Passports Kameras
Alben Busreisen
Fotografieren Karten
Webfotos Fotogeschenke
Fotografieren www.fotohesse.de
Bilderservice



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“
John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Reformationsfest 2021 – Gottesdienst und Festvortrag mit Kirchenrat Michael Wolf

Das Dekanat Altdorf lädt ein zu einem Festgottesdienst am

► **Sonntag 31.10.2021 um 18 Uhr**
in der **Laurentiuskirche in Altdorf**

Festprediger ist Kirchenrat Pfarrer Michael Wolf, Referent für Gemeindeentwicklung im Landeskirchenamt in München. Die musikalische Gestaltung übernehmen Dekanatskantorin Anne Barkowski und der Bezirksposaunenchor.

Nach einer kurzen Lüftungs-Pause, in der Getränke bereitstehen, laden wir um 19:30 Uhr in die Laurentiuskirche ein zum Festvortrag mit Michael Wolf: „Krise und Chance des Gottesdienstes in der säkularer werdenden Welt.“

Der Referent geht gerne auch experimentelle Wege, etwa mit einem Andachtszelt auf dem Metal Festival „SUMMER BREEZE“ oder mit

einer Zeltkirche beim „OPEN BEATZ FESTIVAL“ Südbayerns größtem electro music festival.

Lebendig, anschaulich und kurzweilig gelingt es ihm, in der Krise auch die Chance zur Veränderung zu sehen und den Höre:innen einen neuen Blick auf vertraute Traditionen zu öffnen.

Ab 20:30 Uhr lassen wir den Abend mit einem kleinen Stehempfang ausklingen.

Gottesdienst und Festvortrag werden auch per ZOOM übertragen.



DER
FAIRE
JAKOB

•Weltladen Feucht•

<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag 14:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr</p> <p>Samstag 9:30 - 13:00 Uhr</p>	<p>DER FAIRE JAKOB Weltladen Feucht Hauptstraße 18 • 90537 Feucht Tel. 09128 7391675 weltladen.stjakob-feucht@elkb.de www.st-jakob-feucht.de</p>
--	--

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk
und Lebensmitteln aus fairem Handel

KidsClub

für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

Dich erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, mitreißende Lieder und actionreiche Spiele!

- ▶ **Jeden Donnerstag, 16 bis 17 Uhr**
im Kirchgarten von St. Jakob

Deine Eltern können dich hier anmelden:
www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend.

So können wir dich auch erreichen, falls aufgrund der aktuellen Situation der Anfangszeitpunkt verschoben werden muss.

Noch Fragen?

Dann bitte unter Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de
oder bei Pfarrer Jörg Petschat,
Telefon 09128 14747.

Wir freuen uns auf dich!

Open Elch im Kirchgarten

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Immer freitags von 18 bis 21 Uhr**

Außer am letzten Freitag im Monat, da gehen wir zusammen zum Jugendgottesdienst!

- ▶ **Im Oktober: 23.10.2021 um 18 Uhr**
Konfi-Event in Altdorf

Kontakt:

Simon Weigel, Telefon: 01510 68127684
Tim Weidinger oder Marlene Raum

Jugendgesprächskreis

ab 16 Jahren

Nähere Infos bei Simon Weigel: 01510 68127684

Anmeldung unter: www.st-jakob-feucht.de

St. Jakob Teens ab September

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wir treffen uns wöchentlich zu Spielen, Lagerfeuer, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten

- ▶ **jeden Mittwoch, 16:30 bis 18:00 Uhr**

Infos bei Mia Schneider, Marlene Raum oder Lena Lehmpul unter:

Ej.stjakob.teens-feucht@elkb.de

Anmeldung unter: www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend.

Mitarbeitenden-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- ▶ **Termin nach Vereinbarung**

Kontakt:

Pfarrer Roland Thie, Telefon: 09128 9251600

Treffpunkt für Alleinerziehende

Aufgrund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Gruppentreffen im Ernestine-Melzer-Haus statt.

Für Fragen und bei Hilfebedarf stehen Ihnen die Treffpunktleitung und die Sozialberatung der Diakonie zur Verfügung.

Die Treffpunktleitung Liane Krause ist unter 0170 437742 erreichbar, Sozialberaterin Claudia Brunner-Arnds erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter 09151 837735 oder über die E-Mail-Adresse kasa@diakonie-ahn.de.

EVANGELISCHE
JUGEND
Feucht



Das Kinderkino startet wieder!

9. Oktober 2021 um 14.30 Uhr
mit dem Film

**"Hilfe, ich habe meine Eltern
geschrumpft!"**

FSK 0, Empfehlung ab 8



Unser Kinderkinojahr startet mit der Komödie „Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft!“ - und diesmal wieder im Gemeindehaus Fischbacher Straße!

Der Geist des Schulgründers Otto Leonhard und die durch Zufall erwachte Direktorin Hulda Stechbarth treiben ihr Unwesen. Ausgerechnet als es für Felix am Otto-Leonhard-Gymnasium mit seinen Freunden Ella und Mario gut läuft, erklärt ihm sein Vater, dass er mit der Familie wegen der Arbeit nach Dubai ziehen möchte.

Felix ist sauer und wünscht sich, dass seine Eltern klein sind und gezwungen, das zu machen was er will. Währenddessen schrumpft Hulda nicht nur Felix Eltern, sondern auch die Schul-Direktorin und nimmt sie gefangen. Nachdem die Eltern fliehen konnten, muss nun Felix die Verantwortung übernehmen und sich um sie kümmern. Zusammen mit seinen Freunden schmiedet er einen Plan, wie sie seine Eltern wieder vergrößern und das Gymnasium vor Hulda retten können.

Wir freuen uns auf euch!

Wer macht mit beim 1. FEUCHTER ADVENTSFENSTER

– dem Adventskalender, bei dem hinter jedem Fenster eine Geschichte, Lieder und ganz viel Adventsstimmung wartet?

Was ist geplant: ca. 17 kurze Andachten (15-20 Min.) im Freien, und zwar jeweils vor einem anderen mit der jeweiligen Zahl geschmückten Fenster.

- ▶ **Wo: Wohnhausfenster in ganz Feucht verteilt**
- ▶ **Wer: Aktuell suchen wir Familien, die gerne ein Fenster gestalten wollen. Zu den Andachten sind alle herzlich eingeladen.**
- ▶ **Wann: Anmeldung für ein Fenster bis Anfang Oktober.**
- ▶ **Die Andachten sind werktags, ab 1. Dezember, jeweils um 16:30 Uhr**

Wenn ihr Fragen habt oder gern ein Fenster gestalten und an diesem Tag das Adventsfenster mit Leben füllen möchtet, dann meldet euch bei den Verantwortlichen:



Kerstin Morgenstern · Telefon: 09128 4070970
Nadine Jeschke · Telefon: 09128 912855
E-Mail: adventsfenster-feucht@gmx.de oder pfarramt.feucht@elkb.de.

Weitere Informationen über das genaue Konzept für die Andachten erhaltet ihr dann von uns.

Es freuen sich auf viele Interessenten

Kerstin Morgenstern und Nadine Jeschke

Herbstsammlung 2021 der Diakonie Bayern

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Fachkräfte unterstützen die Familie, helfen bei der Bewältigung von Krisen und geben im Einzelfall finanzielle Unterstützung in Notlagen. Damit diese Einzelfallhilfen auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

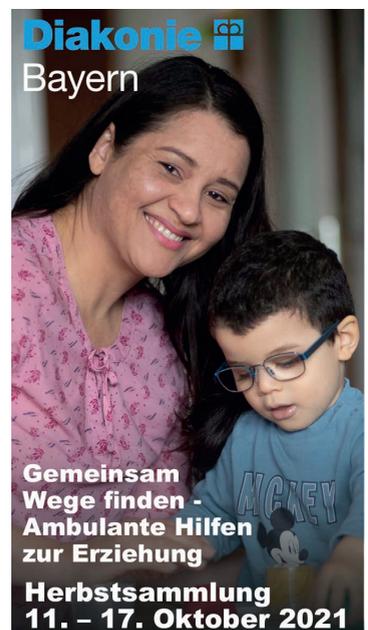
Spendenkonten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht:

Sparkasse Nürnberg:

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG:

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12



Für dich – für mich – für alle!

Vor einigen Tagen hat mir eine gute Bekannte ganz erleichtert erzählt, dass sie nun auch gegen Corona geimpft sei – endlich. Lange Zeit war sie unsicher, hatte Angst vor Nebenwirkungen und war skeptisch ob der Wirksamkeit. Bei einer Impfkampagne vor dem Supermarkt hat sie spontan die Gelegenheit genutzt. Jetzt ist sie so froh, dass sie sich dafür entschieden hat.

Kritisches Nachfragen, das Abwägen von Nutzen und Risiko, das kann ich verstehen. Denn noch sind Fragen offen. Aber wenn ich hören und lesen muss, was so manch' einer zum Thema Corona-Impfung von sich gibt, dann krabbeln Wut, Entsetzen und auch Hilflosigkeit in mir hoch. Wie kann man denn ernsthaft glauben, dass durch diese Impfung Einfluss auf unser Denken und Handeln genommen werden oder eine neue Welt Herrschaft errichtet werden soll? Dass der Impfstoff die Gene verändert, oder die Erkrankung selbst ganz harmlos sei?

Ein Blick auf jene Menschen, die fassungslos um Angehörige oder Freunde trauern, die schwer an Corona erkrankt sind oder immer noch an den Folgen leiden, sollte doch eines Besseren belehren.

Die Impfung ist im Moment unsere einzige Chance. Doch sind noch viel zu wenige Menschen ge-

schützt, um gut über Herbst und Winter zu kommen, so die Prognose von Virologen und Politikern.

Deshalb meine Bitte:

Lassen Sie sich impfen! Sie tun das nicht nur für Ihre eigene Sicherheit, sondern auch für all diejenigen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können und für die Kinder, denen noch kein Impfstoff zur Verfügung steht und die schon viel zu lange Zuhause sitzen mussten.

Sie tun es für uns alle, damit diese Pandemie eines Tages besiegt werden kann. Setzen Sie sich mit aller Überzeugungskraft dafür ein, dass sich auch Angehörige, Freunde und Nachbarn impfen lassen. Nicht nur hier bei uns, sondern weltweit muss eine Corona-Impfung möglich und selbstverständlich werden.

Susanne Klier



Lebensberatung und Seelsorge
Hilfe – Ermutigung – Stärkung – Orientierung



Ruth Röhlin · Religionspädagogin
 und Therapeutische Seelsorgerin
 Telefon: 0911 351008
 E-Mail ruthroehlin@web.de



**Moms
 in Prayer**
 INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
 mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
 Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
 donnerstags 8:30 Uhr · Doro Bohner
 Telefon: 0160 96035458

Mitarbeiten im Besuchsdienst?

Für die Mitarbeit in unserem Besuchsdienst suchen wir noch Menschen, die regelmäßig ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag besuchen und die Segenswünsche der Kirchengemeinde überbringen.

Wenn Sie sich in diesem Bereich engagieren wollen oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Roland Thie, Telefon 09128 9251600.

Mesner-Vertretung gesucht!

Ab und zu suchen wir für unsere Gottesdienste Menschen, die die Vertretung unserer Kirchnerin Andrea Griesmeier-Rauschenbach übernehmen. Wenn Sie Interesse haben, sich bei dieser Aufgabe zu engagieren, wenden Sie sich am Besten direkt an Andrea Griesmeier-Rauschenbach, Telefon 5050055.

Gemeindebrief:

Unterstützung gesucht!

Wir suchen neue Austräger:innen für die Gebiete Bienenweg (28 Haushalte), einen Teil der Industriestraße (33 Haushalte), für das Gebiet Egerstraße, Franzensbader Straße, Karlsbader Straße, Komotauer Straße und Reichenberger Straße (48 Haushalte) für die Zeidlersiedlung (50 Haushalte) und für den Marktplatz (22 Haushalte).

Ebenfalls suchen wir Menschen, die bereit sind, einmal im Monat die Gemeindebriefe im Mesnerhaus in die Fächer der Austräger:innen zu zählen und die Beilagen dazuzulegen.

Wer bereit ist, sich hier zu engagieren, melde sich bitte im Pfarramt, Telefon: 09128 3395 oder per E-Mail an pfarramt.feucht@elkb.de.

Woche der Demokratie im Markt Feucht



► Sa. 09.10.2021
16:30 bis 18:30 Uhr
Reichswaldhalle Feucht

Wir feiern Demokratie mit Schülerinnen und Schülern, jungen Erwachsenen und Familien.

Es erwartet uns ein buntes Programm mit Musik, Beiträgen aus der Woche, die Ausstellung „In dieser Welt möchte ich leben“, Videoclips, interessanten Gästen aus Sport und öffentlichem Leben.

► Sa. 09.10.2021
20 bis 22 Uhr
Reichswaldhalle Feucht

Fest der Demokratie

Programm: Politik-Talk u.a. mit Hans Schuirer (Landrat a.D., der sich in den 1980er Jahren gegen die WAA Wackersdorf engagierte), Fridays for future, Überraschungsgästen, Musik und Kultur

Coronabedingt 3-G erforderlich!

Filmabend

Mandela: Der lange Weg zur Freiheit



- Montag, 04.10.2021, 19 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Fischbacher Str. 6

Als Anwalt setzt sich Nelson Mandela vor Gericht für die Belange der schwarzen Bevölkerung ein, die im Apartheid-Regime in Südafrika diskriminiert wird. Es wird aber immer deutlicher, dass damit keine Veränderung erreicht werden kann. Mandela schließt sich dem Afrikanischen Nationalkongress an, der sich gegen die Regierung auflehnt. Zunächst macht sich Mandela durch seine rhetorischen Fähigkeiten einen Namen, später beteiligt er sich auch an der Vorbereitung von Anschlägen. So gilt Mandela bald als Terrorist. 27 Jahre verbringt er im Gefängnis - und wird wieder zu einem Verfechter des gewaltlosen Widerstands. (FSK ab 12 Jahren, Dauer 147 Minuten). Der Eintritt ist frei.

Erzählcafé

Mein Leben in der NS-Zeit und in der Gründungszeit von BRD und DDR



Foto: AKG/Toni Frissell

- Donnerstag, 07.10.2021, 15 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Fischbacher Str. 6

Zeitzeug:innen haben wir eingeladen, die heute 90 Jahre und älter sind. Sie haben ihre Kindheit bzw. Jugend im Nazideutschland der Jahre 1933 bis 1945 verbracht und erzählen uns aus dieser Zeit von ihren Hoffnungen, Erlebnissen, Erfahrungen und Enttäuschungen. Aber auch die Anfänge der Bundesrepublik Deutschland haben sie miterlebt und mitgestaltet - und auch da wollen wir hören, wie das denn damals so war, bei den ersten Schritten in die junge Demokratie. Dazu gibt es eine Tasse Kaffee oder Tee und etwas Gebäck.

Moderation: Pfarrer Roland Thie.

Um einen freiwilligen Kostenbeitrag für Getränke und Gebäck wird gebeten.

*Mit diesen beiden Veranstaltungen im Rahmen der Woche der Demokratie wollen wir die Generationen miteinander ins Gespräch bringen - deswegen herzliche Einladung an Jung und Alt!
Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Regeln bitten wir bis 01.10.21 um Anmeldung im Pfarramt (Tel. 3395 oder E-Mail pfarramt.feucht@elkb.de) und um Beachtung der 3-G-Regel!*

Warum läuten die Glocken in St. Jakob nicht?

Antwort auf eine Frage, die sich manche stellen



Inzwischen sind sie schon seit vielen Wochen nicht mehr richtig zu hören, die Glocken unserer Jakobskirche. Viele haben sich vielleicht schon gewundert, woran das liegt. Und manch einer oder eine hat auch schon im Pfarramt deswegen nachgefragt.

Die Antwort ist zunächst sehr einfach, und bei genauerem Hinsehen wird es dann doch komplizierter bzw. langwierig.

Einfach, weil die Steuerung einer Glocke kaputt gegangen ist und diese eigentlich nur ausgetauscht werden musste ... Komplizierter, weil der Glockenstuhl viel zu heftig schwingt und damit Gefahr für Leib und Leben ausgehen kann.

Deswegen wird nun eine Glockensachverständige ein Gutachten erstellen mit all dem, was gemacht werden muss. Dann wird der Kirchenvorstand darüber beraten und in Abstimmung mit dem staatlichen Bauamt und dem Landeskirchenamt beschließen, was getan werden kann.

Dieser Prozess dauert ... und deswegen werden wir bis auf Weiteres die Glocken unserer Jakobskirche leider nicht mehr hören.

Roland Thie

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

sonntags um 10:00 Uhr auf selbst mitgebrachten Decken

im Freien im Kirch- oder Pfarrgarten.

Bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6.

Themenreihe „Der Prophet Jeremia“

10. Oktober	Jeremias Auftrag
17. Oktober	Jeremias Botschaft
24. Oktober	Jeremias Ausdauer
31. Oktober	Jeremias Vision

Am 3. Oktober findet kein KiGo statt, stattdessen laden wir um 11:30 Uhr herzlich ein zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest „Keine Sorge! – Keine Sorge?“ mit Pfarrerin Barbara Thie und dem KiGo-Team – je nach Wetter im Kirchgarten bzw. in der Jakobskirche.

Übrigens:

Das KiGo-Team sucht neue Mitarbeitende. Wer Zeit und Interesse hat, kann bei Pfarrerin Barbara Thie mehr erfahren. Kontakt: Telefon 09128 9192935 oder E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de.



Taufgottesdienste in St. Jakob

Sonntag, 17. Oktober

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 23. Oktober

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 7. November

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 27. November

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 12. Dezember

Pfarrerin Barbara Thie

Samstag, 18. Dezember

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 3. Oktober
Erntedank

9 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 10. Oktober
19. So. nach Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Dekan Martin Adel

Sonntag, 17. Oktober
20. So. nach Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 24. Oktober
21. So. nach Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Barbara Thie

Sonntag, 31. Oktober
Reformationstag

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 7. November
Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres

9 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jörg Petschat

Barockes in St. Jakob - Konzert mit dem Goldbach-Ensemble am Sonntag, dem 3. Oktober, um 17 Uhr

Das Goldbach-Ensemble unter Leitung von Lukas Meuli freut sich wieder auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Es lädt ein die Gottfried-Finger-Gesellschaft Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Markt Feucht.



Sonntag, 3. Oktober
Erntedank

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Jörg Petschat
bei schönem Wetter im Kirchengarten und mit dem Posaunenchor

11:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrerin Barbara Thie und Team
bei schönem Wetter im Kirchengarten

Sonntag, 10. Oktober
19. So. nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst
Dekan Martin Adel

Sonntag, 17. Oktober
20. So. nach Trinitatis

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jörg Petschat

Montag, 18. Oktober

16:15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Pfarrer Jörg Petschat

17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Pfarrer Jörg Petschat

Donnerstag, 21. Oktober

19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz-Jesu
Sachausschuss Ökumene

Sonntag, 24. Oktober
21. So. nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 31. Oktober
Reformationstag

19 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 7. November
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jörg Petschat



**Mit Ihrer Spende
unterstützen Sie die Arbeit
in unserer Kirchengemeinde!**



Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Eltern-Kind-Gruppen:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel
Telefon: 0911 63264685

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2021
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2021
Kontakt: Marion Ellger
Telefon: 0151 41435602

Freitag

Babymassage

9:30 bis 10:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Stillkaffee

Jeden ersten Freitag im Monat
10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Sabine Gebert

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung – nach Vereinbarung
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Leitung: Ralf Tochtermann
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430

Kinderchöre

Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kinder ab der 1. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Jugendchor

Jugendliche ab der 5. Klasse
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauen-Montagstreff

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden Montag ab 09:30 Uhr
Kontakt: Irmgard Wiedenbauer
Telefon: 09128 12095

Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Mittwoch, 13.10.2021, 19:30 Uhr
„Weltbewegerinnen – starke Frauen und ihre Geschichte“ mit Bettina Göttle
Kontakt:
Pfarrerin Barbara Thie und Bettina Göttle
Telefon: 09128 912935

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Mittwoch, 06.10.2021, 16:00 Uhr
Mittwoch, 20.10.2021, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Mittwoch, 20.10.2021, 19:00 Uhr
Kontakt: Emma Lang-Fritz
E-Mail: Magentazauber213@gmail.com

Hauskreis

Donnerstag, 19:30 Uhr
Kontakt: Familie Pfeufer
Telefon: 09128 16343

Bibelseminar

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 06.10.2021, 19:00 Uhr
Mittwoch, 03.11.2021, 19:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

Über den ersten Termin „nach Corona“ informieren wir im Schaukasten und in der Tageszeitung „Der Bote“.
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altclub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

Alle Chöre, Gruppen und Kreise finden – soweit nicht anders vermerkt – statt, soweit es die staatlichen und kirchlichen Vorgaben zulassen und die Verantwortlichen der Meinung sind, guten Gewissens zu den Veranstaltungen einladen zu können!

Profil und Konzentration

Unsere Landeskirche auf dem Weg in die Zukunft

Auf dem Hintergrund eines sich abzeichnenden Rückgangs von Kirchenmitgliedern, Kirchensteuereinnahmen und kirchlichen Mitarbeitenden hat die Synode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB) bereits im Jahr 2017 den Prozess „Profil und Konzentration“, kurz PuK, in unserer Landeskirche gestartet.

In einem Leitsatz und durch fünf Grundaufgaben wird definiert, auf welcher Basis in Zukunft kirchliche Arbeit geschehen soll.

In dem **Leitsatz** geht es um einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes: „Die ELKB gibt Zeugnis von der Liebe des menschengewordenen Gottes. Sie orientiert sich am Auftrag der Heiligen Schrift und organisiert ihre Arbeitsformen und ihren Ressourceneinsatz konsequent auf das Ziel hin, dass Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zu dieser Liebe finden.“

Als **Grundaufgaben** wurden formuliert:

1. Christus verkündigen und geistliche Gemeinschaft leben.

Die Frage, wie geistliche Gemeinschaft gelebt werden kann, führt weiter als die Frage, wie viele und welche Gottesdienste gefeiert werden. Was ist geistliche Gemeinschaft in einem konkreten Lebensraum, in dem über Grundlegendes, Lebens-

wichtiges, Transzendentes geredet, geschwiegen, gebetet und gefeiert werden kann? Was sind die Fragen der Menschen? Welche Zeiten, Orte, Formen sind dafür geeignet? Was bedeutet geistliche Gemeinschaft vor Ort, wenn sie gleichzeitig Teil einer weltweiten Gemeinschaft ist?

2. Lebensfragen klären und Lebensphasen seelsorgerlich begleiten.

In dieser Grundaufgabe werden z. B. die Kasualien, also Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung, eine große Rolle spielen. Bei ihnen wird nach wie vor (wenn auch mit abnehmender Tendenz) mit Kirche gerechnet. Wie lassen sich Kasualien organisieren, wenn Kirche Menschen aufsuchen will und nicht nur auf sie wartet? Welche Rolle spielen dabei neue Medien? Was können gut qualifizierte und begabte Menschen hier besonders beitragen?

3. Christliche und soziale Bildung ermöglichen

Welche Inhalte vermitteln wir mit unseren Formaten von Bildung? Wie kann christliche und soziale Bildung noch besser vernetzt werden? Wie kann der Religionsunterricht, der jede Woche tausende Kinder und Jugendliche erreicht, noch intensiver und einladender an andere gemeindliche und kirchliche Formate anknüpfen? Und in seiner



**Bestattungen
Rohr**

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr



Qualität und Vielfalt wahrgenommen werden? Welche Bedeutung haben die kirchlichen Kindertagesstätten für die Weitergabe des Glaubens?

4. Menschen in Not wahrnehmen und Teilhabe ermöglichen

Die diakonische Dimension ist vielfach ausgeblendet im gemeindlichen und kirchlichen Normalbetrieb und wird von der institutionellen Diakonie wahrgenommen. Wie aber kann die Perspektive notleidender Menschen wieder zentrales Thema der Kirche werden – vor Ort genauso wie weltweit? Wo kommen die Alleinerziehenden, die Obdachlosen, die Arbeitslosen, die Flüchtlinge und die Not in unseren Gemeinden und Partnerkirchen konkret vor? Was können wir gemeinsam in einem konkreten Lebensraum für sie tun?

5. Nachhaltig und gerecht wirtschaften

Nachhaltige und gerechte Haushalterschaft ist mehr als nur ein Luxus für gute Zeiten, sie ist vom Evangelium geboten. Sie wird konkret in so-

lidarischem Planen kirchlicher Ressourcen (von Aufgaben her, nicht von Beständen und Strukturen her!), sie ist offen für Neues und Kreatives, sie sorgt für eine ethisch verantwortete Anlage kirchlicher Gelder und weiß sich in weltweiter Verantwortung in der Entwicklungsarbeit, bei fairem Beschaffungswesen usw.

Diese Aufgaben sollen die Brücke vom Auftrag der Bibel zu den Bedürfnissen der Menschen schlagen. Sie fragen nicht in erster Linie nach dem Erhalt bisheriger kirchlicher Arbeitsformen, sondern wollen den Blick für mögliche neue Wege eröffnen. Was dies konkret für unser Dekanat und für unsere Kirchengemeinde bedeutet, muss in einem umfassenden Beteiligungsprozess von Kirchenvorständen und dekanatlichen Gremien erarbeitet werden.

Soweit die Grundlagen von PuK, weitere Informationen unter www.puk.bayern-evangelisch.de.

Roland Thie

Veränderungen, auf die wir uns einstellen müssen

Landesstellenplan, PuK-Prozess und was sonst denn noch alles?



Fakten

Wer unsere Kirche durch die Brille der Zahlen ansieht, stellt fest, dass wir seit Jahren weniger werden. Gleichzeitig werden aber die Anforderungen und Erwartungen komplexer, individueller und ausdifferenzierter. Damit sage ich nichts Neues, denn diese Tatsache spüren wir alle direkt in unseren Gemeinden vor Ort. Und dieses „Weniger“ ist nicht „Mehr“, sondern es ist ein echtes Weniger und das in dreierlei Hinsicht:

1. Die Gemeindegliederzahlen sinken stetig; im Dekanat Altdorf sind das in 20 Jahren 19 % bzw. über 6700 Menschen.
2. Die finanziellen Mittel werden weniger, bei gleichzeitiger Verteuerung der Ausgaben.
3. Der Nachwuchs in fast allen kirchlichen Berufen nimmt deutlich ab. Es fehlen sowohl Pfarrer:innen als auch Religionspädagog:innen. Außerdem haben sich die Lebensverhältnisse auch in den Pfarrfamilien verändert. Oft sind beide Ehepartner gut ausgebildet und berufstätig. Eine planba-

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb

Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas



Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER ARCHITEKTUR BÜRO



www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

re freie Zeit wird wichtiger und das verpflichtende Wohnen vor Ort in einer Dienstwohnung bzw. im Pfarrhaus wird zunehmend unattraktiver.

Veränderungen und Ziele

Die Folge ist, dass ganz bewusst ein Veränderungs- und Umgestaltungsprozess stattfinden muss, der schon längst in vollem Gange ist. Bei uns im Dekanat sind schöne Pfarrstellen wie Leinburg, Oberferrieden oder Schwarzenbruck über lange Zeit ohne geeignete Bewerber:innen und dabei befinden wir uns im Speckgürtel der Metropolregion. Noch sind die Vertretungen gut regelbar, weil alle kirchlichen Berufsgruppen und die Ehrenamtlichen in den Gemeinden sehr bereitwillig einspringen. Für die Zukunft müssen wir jedoch aktiv planen, wie wir mit dem „Weniger“ trotzdem gut Kirche leben können und dabei alle gesund bleiben. Das Ziel ist es, wie wir mit weniger Personal die Grundversorgung der Gemeinden mit Gottesdiensten, Seelsorge, Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) und Unterricht aufrechterhalten können. Gleichzeitig müssen aber die kirchlichen Berufe für die Hauptamtlichen und für den Nachwuchs attraktiv gestaltet werden.

Maßnahmen

Die Maßnahmen ergeben sich daraus fast von selbst. Wir müssen Entlastungen für den Pfarrdienst schaffen, damit sich die geistlichen Berufe wieder ihren Kernaufgaben widmen können. In den drei Regionen des Dekanats sprechen sich jetzt schon die Kolleg:innen verstärkt ab mit Wochenendvertretungen oder ‚Kanzeltausch‘. Ausgebildete Lektor:innen und Prädikant:innen beteiligen sich ganz bewusst an den Gottesdiensten und in bestimmten Situationen (Urlaubszeit, Vakanz, Krankheit) werden die Gottesdienstzeiten in einer Region so angepasst, dass eine Person in zwei Gemeinden hintereinander Gottesdienst feiern kann. Dazu kommen berufsgruppenübergreifende Besetzungen. So hat Diakon Tischer seit

Jahren in Altenthann die Pfarrstelle inne und in Oberferrieden und in Leinburg gestalten die Religionspädagogin Reiter und Diakon Muskat nicht nur Gottesdienste, sondern sie helfen auch im Religionsunterricht aus.

Für die Kindertagesstätten werden zunehmend Geschäftsführer:innen angestellt, die sich um das „operative Geschäft“ kümmern. Die Immobilienabteilung der Verwaltungsstelle übernimmt verstärkt die Verwaltung des Gebäudebestandes der Kirchengemeinden, holt Angebote ein oder stellt die notwendigen Anträge. Inzwischen gibt es auch vermehrt gute Beispiele von einer bewussten Zusammenarbeit vor Ort, wenn z. B. die Kommune ein Gebäude errichtet und unterhält und die Kirchengemeinde vor Ort das Gebäude bewirtschaftet (wie etwa in Eismannsberg oder Diepersdorf im Bau). Auch die Rummelsberger Kirchengemeinde lebt von der guten Zusammenarbeit mit dem großen Bruder „Rummelsberger Diakonie“. Auch zwischen den Verbänden, den Gemeinschaften und in der Ökumene wachsen die Verbindungen und es entstehen segensreiche Projekte und Kooperationen.

An allen diesen Aufzählungen spüren sie, wie wir uns schon längst in den Veränderungsprozessen befinden und sie gestalten. Die Jugendarbeit sticht hier wie ein Leuchtfeuer heraus. Seit Jahrzehnten wird dort die Zusammenarbeit gelebt. Mit einer großen Selbstverständlichkeit greifen die Jugendarbeit in der Gemeinde und die Jugendarbeit auf Dekanats Ebene eng ineinander, bereichern und ergänzen sich gegenseitig und können so ein buntes und vielfältiges Programm für viele anbieten.

Der PuK-Prozess und die Landesstellenplanung greift all diese Veränderungen gezielt auf und bringt sie bewusst zur Sprache, um daraus gute Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen wir weiter an der Zukunft der Kirche unter veränderten Bedingungen bauen können.

Der Weg

Momentan befinden wir uns in den Gemeinden, im Kirchenvorstand und in den übergemeindlichen Diensten und Werken in einer Erkundungsphase. Aus den Rückmeldungen wird der Dekanatsausschuss noch im Jahr 2021 in intensiven Beratungen und in Rücksprache mit der Dekanatsynode und den Gremien einen Vorschlag erarbeiten, wie wir die Veränderungen gestalten können. Das Jahr 2022 benötigen wir dann für Rückmeldungen, Korrekturen oder Nachbesserungen. Am Ende muss der Dekanatsausschuss das Zukunftsmodell beschließen und sich dieses vom Landeskirchenrat in München bestätigen lassen.

Eines ist bei dem ganzen Prozess jetzt schon klar: Das Gelingen hängt von einem vertrauensvollen Miteinander ab, mit der Wertschätzung der Arbeit des anderen und einem wachen Blick für das Mögliche. Mit der eigenen Verankerung im Glauben haben wir dabei ein gutes Fundament, um die Herausforderungen zu gestalten.

Und – auch wenn das manchmal sehr in Vergessenheit geraten ist: Nutzen wir das Gebet. In der Stille vor Gott empfangen wir manchmal erst die Klarheit zur Veränderung und die Kraft für die notwendigen Entscheidungen.

Und: nutzen wir die Gemeinschaft – der wahre Schatz der Kirche. Denn wir sind und bleiben die Gemeinschaft der Glaubenden und das ist größer als die Summe der einzelnen Interessen.

Dekan Martin Adel, Altdorf



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de



Buchhandlung KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

Miteinander – Füreinander:

Aktive Nachbarschaftshilfe Feucht-Moosbach

Seit November 2012 gibt es die Nachbarschaftshilfe Feucht-Moosbach, und nun konnte nach coronabedingter 1½-jähriger Pause endlich wieder ein Aktiventreffen stattfinden. Zu den langjährigen bewährten Kräften sind erfreulicherweise auch neue hinzugekommen, so dass neben dem Erfahrungsaustausch auch das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt stand.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht, der Evangelische Gemeindeverein Feucht e. V. und die Diakonie Nürnberger Land bieten in Zusammenarbeit mit dem Markt Feucht die nachbarschaftlichen Dienste an. Ein Team von Ehrenamtlichen unter Koordination von Monika Lang, Ingrid Leikauf und Monika Hoch-Bott engagiert sich in der Nachbarschaftshilfe "Miteinander – Füreinander" für Menschen, die in Feucht oder Moosbach leben und auf kleine Hilfestellungen im Alltag angewiesen sind.

Es wird praktische Nachbarschaftshilfe für Familien, Senioren und Behinderte angeboten, indem die Aktiven einkaufen, Medikamente be-

sorgen, begleiten, Formulare ausfüllen, kleine Arbeiten in Haushalt und Garten erledigen, Rat und Hilfestellung im Umgang mit modernen Techniken geben, pflegende Angehörige entlasten, in Krisensituationen kurzfristig Kinder betreuen oder längerfristig ein Leihgroßelternverhältnis aufbauen. Zudem wird auch ein Seniorenfahrdienst innerhalb des Gemeindegebietes angeboten, etwa zu Arztbesuchen oder Terminen der Physiotherapie. Erreichbar ist er montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter 0151 18647574. Fahrtwünsche sollten bitte rechtzeitig angemeldet werden.

Kontakt Nachbarschaftshilfe:

Telefon: 09128 7243249 und 0151 18647574.

E-Mail:

nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

► **Bürozeiten ab Oktober:**
immer am 1. Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
im Mesnerhaus, Hauptstraße 58

Herbert Bauer



Kinderfreizeit 2021



Unter dem Thema „Schlumpfhausen“ sind wir in der ersten Woche der Sommerferien nach Reimlingen mit insgesamt 33 Kindern und 7 Betreuern gefahren. Wegen der aktuellen Corona-situation haben wir die große Gruppe in zwei kleine Gruppen aufgeteilt und durften somit zweimal den Freizeitspaß ausleben.

Nach einer zweistündigen Busfahrt wurden die Kinder vor Ort von den Oberschlümpfen, also den Betreuern:innen, in Empfang genommen. Beide Gruppen haben sich nach einer kurzen Kennenlerneinheit schnell gefunden und sind gut zusammengewachsen.

Diesen Teamzusammenhalt durften sie dann bei dem Geländespiel, bei dem ein Zaubertrank für die kranke Schlumpfine gesucht werden musste, oder auch bei „Schlag den Schlumpf“ unter Beweis stellen. Neben weiteren Aktionen wie Roundern, Nachtwanderung und Workshops war auch viel Zeit für Tanzeinlagen, sowie Gesangsauftritte, Aktion beim Putzen, gemeinsamen Austausch und ganz viel Spaß.

Wir bedanken uns bei jedem einzelnen Teilnehmer, der diese Freizeiten zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Genauso ein Dank an alle Mitarbeiter, die das Beste aus jeder Situation gemacht haben und mit voller Motivation und Spaß an der Sache dabei waren!

Marlene Raum und Lara Striffler

exclusives Schmuck-Design
ausgefallene Schmuck-Ideen

*Jedes Stück
ein Unikat!*

Eveline Graf
Lerchenstr. 20
90537 Feucht
Tel.: 09128/2843
eveline.graf@web.de
Anfertigungen auch nach Wunsch



Jugendfreizeit 2021



Wir dürfen auf tolle 14 Tage Jugendfreizeit in Højer in Dänemark zurückblicken, die für die 19 Teilnehmer:innen und die acht Betreuer:innen viel Spaß und Action sowie tolle Erlebnisse mit sich gebracht haben.

Nach einer langen, musikalisch unterhaltsamen Fahrt in drei vollbesetzten Kleinbussen wurden wir vor Ort von unserer Hausmutter Ellen herzlich empfangen. Der erste Abend wurde für das erste Kennenlernen bei einem nächtlichen Spaziergang am Meer genutzt. Auch an den weiteren Tagen wurde sich kennengelernt und ein Team gebildet, welches bei verschiedenen Teamspielen immer wieder auf die Probe gestellt wurde.

Der erste große Ausflug ging in die Kleinstadt Tønder, welche uns mit dem typischen Kleinstadt-Charme und süßen Geschäften begeisterte. Weitere Tagesziele wie die Insel Rømø, wo sich einige Mutige trotz des frischen Windes ins Wasser wagten oder die Stadt Ribe, wo vor dem Stadtbummel das Wikingermuseum erkundet wurde, folgten.

Die Zeit in unserem Haus füllten wir mit Programmpunkten wie „Schlag den Betreuer“, einer

Sportolympiade, einem Casionabend, einem Quizabend sowie Filmabenden und Workshops. In den Workshops gestalteten wir Makramees, bauten kleine Holzboote, schnitzten Seife, stellten aus Specksteinen Schmuck her und konnten es uns bei einem Beautyprogramm gutgehen lassen.

Auch gab es eine Wattwanderung, auf der wir von unserer Hausmutter begleitet wurden. Geleitet wurde die Wattwanderung von einer Mitarbeiterin der Unesco, die uns viel Wissenswertes über das Ökosystem „Wattenmeer der Nordsee“ erzählen konnte. Abgeschlossen wurde dieser tolle Ausflug mit Wattrutschen, das viel Spaß und einige dreckige Gesichter bescherte.

„Auch die schönste Zeit geht einmal vorbei“, so auch unsere zwei grandiosen Wochen in Dänemark. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen und auf ein baldiges Wiedersehen. Auch den Mitarbeiter:innen gebührt ein Dankeschön für die tolle Planung und Ausführung der Jugendfreizeit 2021. Ein besonderer Dank geht hierbei aber an Nicole Wallisch, die uns begleitet, begeistert und unterstützt hat. Danke!

Marlene Raum und Lara Striffler

„... trägt die Münze die Wärme menschlicher Haut“ Verabschiedung von Nicole Wallisch und Ute Loose



Mit einer in Kinderhänden festgehaltenen Münze, die warm wird wie die menschliche Haut, verglich Pfarrer Roland Thie die Arbeit von Diakonin Nicole Wallisch und Pfarrarbeitssekretärin Ute Loose bei deren Abschiedsgottesdienst im voll besetzten Kirchgarten von St. Jakob.

frei werden für das Neue, das jetzt beginnt, in Landsberg am Lech und in Bad Kissingen.

Danach wurden die beiden Frauen von ihren Aufgaben offiziell entpflichtet und für ihren weiteren Weg gesegnet.

Dabei stehe die Münze - jede bekam dafür extra ein 2-Euro-Stück - für das, was die beiden in den vergangenen drei bzw. neun Jahren zum Leben der Kirchengemeinde beigetragen haben, sei es in der Kinder-, Jugend- und Gemeindearbeit, sei es in der Verwaltung. Und die von der Hand übertragene Wärme stehe für die Warmherzigkeit, das Einfühlungsvermögen, die Menschenliebe und die Sympathie, die beide mit ihrer Arbeit an viele Menschen weitergegeben haben. Und so fehlen Nicole Wallisch und Ute Loose. Aber dennoch solle für beide nun der Blick



Zuvor hatte Diakonin Nicole Wallisch in ihrer Predigt anhand eines Bildes des Apostels Paulus vom Leib und den vielen Gliedern ihr Verständnis ihrer Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde ausgebreitet und auf ihre dreijährige Tätigkeit in Feucht zurückgeblickt.



In Grußworten vom Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Martin Pudelko, von Jugendlichen der Evangelischen Jugend Feucht, von Dekanatsjugendreferent Jonas Stahl sowie von Claudia Windisch und Pfarrerin Barbara Thie für das Team der Hauptamtlichen kam sehr viel Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit der Diakonin und der Sekretärin zum Ausdruck, ehe sich Ute Loose und Nicole Wallisch in ihren Schlussworten für die gemeinsame Zeit und die guten Wünsche bedankten.

Vorgestellt und herzlich begrüßt wurde zudem Ute Looses Nachfolgerin Amanda Sugar, ehe



der musikalisch von der Band um Steffen Schwarz und Gottfried Büttner am E-Piano begleitete Gottesdienst in einen Sektempfang überging, bei dem viele Menschen sich auch noch persönlich von Diakonin Nicole Wallisch und Ute Loose verabschieden konnten.

Roland Thie

**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck

Telefon: 09151 8377-27

Fax: 09151 8377-30

E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de

Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treurturmstraße 2 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail: fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gottfried-Seiler-Haus · Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung

Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7

Schwester Sandra Roßner

Sprechzeiten: Montag bis Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7

Hausleitung: Andrea Golz

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenmittagstisch der

Caritas-Sozialstation

Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches

Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

jeden Freitag um 12:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Anmeldung Montag bis Freitag

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V.

Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:

Dienstag um 15:00 Uhr und

Samstag um 14:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken

Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389

oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und ihre Angehörigen

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr

Telefon: 09151 8377-33

E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds

Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr

Telefon: 09151 8377-35

E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de

Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht

Telefon: 0151 54021637

E-Mail:

stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de

Warenannahme:

Montag 15:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Seit Mitte Juni wieder geöffnet!

Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Wir sind derzeit montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr telefonisch erreichbar unter Telefon 09128 7243249 oder 0151 18647574. Bürozeiten ab Oktober: immer am 1. Mittwoch, 10 bis 12 Uhr. Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können in den Briefkasten des Pfarramts geworfen werden. E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Schülercoaches

Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse zeitweise oder bis zum Übergang in eine Ausbildung zu begleiten.

Infos unter Telefon: 0151 22658899

oder [www.facebook.com bzw. www.der-schuelercoach.de](http://www.facebook.com/bzw.www.der-schuelercoach.de)

<p>Mitglied der Diakonie Bayern</p>	<h2>Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p>Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p>Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 9251604
E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Dimo Döring · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: dimo.doering@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Vikar Steffen Schwarz
(derzeit in Elternzeit)
Friedrich-Ebert-Straße 40
Telefon: 09128 4002619 · Fax: 09128 14250
E-Mail: steffen.schwarz@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60